

Gras, Silage, Heu - Maschinen und Geräte zur Pflege, Ernte und Konservierung

Im Gegensatz zu den Ackerflächen wird Grünland nicht jährlich neu angesät. Ein vollständiger Umbruch des Grünlandes sollte so selten wie möglich erfolgen. Daher kommt der Pflege des Grünlandes zur Erhaltung von leistungsfähigen Pflanzenbeständen eine besondere Bedeutung zu. Mit technischen Hilfsmitteln kann der Landwirt die Erfordernisse der Pflanzen gezielter unterstützen. Einen Einblick in diese Geräte und ihren Zweck sollen die folgenden Abbildungen geben.

Walzen

Gefrorener Boden im Winter und Tauwetter zu Frühjahrsbeginn führt zu einer lockeren Bodenoberfläche. Den Pflanzenwurzeln fehlt nach diesen wechselhaften Witterungsbedingungen häufig der feste Bodenschluss. Daher wird zu Frühjahrsbeginn mit einer schweren Walze der Boden wieder gefestigt. Die flachen und buschigen Wurzeln der Gräser können mit diesem Bodenschluss besser Wasser und Nährstoffe aufnehmen und schneller wachsen.



Striegeln/Schleppen

Der Striegel hat die Funktion eines Gartenharkens. Mit ihm werden abgestorbene Pflanzenreste aufgenommen und die Bodenoberfläche leicht gelockert. Durch das Striegeln erhalten die heranwachsenden Gräser mehr Sonnenlicht und Luft. Wenn man den Gartenharken umgekehrt nutzt, erhält man eine sogenannte Schleppe. Mit dieser Schleppe kann der Boden geebnet werden. Auf dem Grünland wird die Schleppe des weiteren zur Verteilung von Kuhfladen und zur Einebnung von Maulwurfshäufen eingesetzt.



Mähen

Zur Ernte des Grünlandbestandes können verschiedene Geräte oder sogar selbstfahrende Maschinen (Häcksler oder Schwadmäher) genutzt werden. Die von dem Traktor gezogenen Geräte sind in Niedersachsen aufgrund der relativ kleinen Grünlandflächen am häufigsten zu sehen. Bei der Mahd darf das Gras nicht zu kurz geschnitten werden, damit es schnell erneut austreiben und wachsen kann.



Schwaden

Unter dem sogenannten Schwaden versteht man das Zusammenharken des Futters nach dem Mähen und Anwelken. Auf dem Grünland sind nach dem Schwaden in Längsrichtung angelegte kleine Futterberge zu sehen, die dann z. B. der Ladewagen aufnimmt und in die Silos bringt.



Pressen

Das auf Schwad gelegte Heu wird durch Ballenpressen in Quader- oder Rundballenform fest zusammengepresst und mit einem reißfesten Bindfaden gebunden. Es kann so zugleich auf Transportmaschinen geladen und in Scheunen eingelagert werden.



besser merken

leichter lernen

schneller erkennen